

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2014 startete für die Sektion Innerschweiz mit der Generalversammlung am 12. März 2014, welche wieder im Luzerner Kantonsspital statt fand. Die Generalversammlung begann mit einem gemütlichen und schmackhaften Apéro bevor uns Prof. Dr. Martin Hoffmann uns zum Thema „ Myom-Embolisation“, das Vorgehen und den Ablauf einer Myom-Embolisation aufzeigte.

Nach der Fortbildung wurde die Generalversammlung abgehalten, bei der Mirjam Küng ihre Demission aus dem Vorstand gab. Weiter gaben Ulli Koch und Barbara Steger ihr Amt als Ersatzdelegierte ab. Glücklicherweise konnten wir den Vorstand wieder vervollständigen, indem sich Josef Rüwe und Carmen Gassner bereiterklärt haben bei uns im Vorstand mitzuwirken. Weiter wurden Julia Brügger und Stefanie Stigler als Delegierte und Nathalie Brühlhart als Ersatzdelegierte gewählt. Zudem wurden alle Vorstandsmitglieder als Ersatzdelegierte gewählt, damit wir auch in Zukunft genug personelle Ressourcen für die Delegiertenversammlung am Radiologiekongress aufweisen können.

Am 7. Mai 2014 fand unser Delegierten- und Ersatzdelegierten-Treffen im Restaurant Tell in Gisikon statt. Bei einem gemütlichen Abendessen diskutierten wir über zukünftige Fortbildungsthemen und über die bevorstehende Delegiertenversammlung am Radiologiekongress in Montreux.

Die geplante Abendfortbildung im Luzerner Kantonsspital fand am 20. Mai 2014 mit dem Thema „Hauttumore“ statt. Ein Thema das uns alle betrifft. Wir wurden über die Früherkennung informiert und über die verschiedenen Einteilungen von Hautkrebs. Weiter wurden uns die chirurgischen und radio-onkologischen Behandlungsmöglichkeiten anschaulich aufgezeigt.

Unsere grosse Samstagsfortbildung fand am 25. Oktober 2014 im SPZ Nottwil zum Thema „Neue Dimensionen in der orthopädischen Diagnostik“ statt. Wir haben die Wichtigkeit unseres Bewegungsapparats erfahren und welche Konsequenzen eine Fehlstellung haben kann. Weiter wurde uns das innovative EOS-System in einem Vortrag vorgestellt.

Die Führung durch die Radiologie und die verschiedenen Abteilungen des SPZ Nottwils haben uns eindrücklich die Behandlung und Rehabilitation von Paraplegiker- und Tetraplegiker gezeigt. Das EOS-Röntgengerät durften wir uns ansehen und konnten so einen Eindruck gewinnen.

Der Vorstand bedankt sich ganz besonders bei der Leuag für die grosszügige Unterstützung und natürlich bedanken wir uns bei Jan ter Steeg Leitender MTR im SPZ Nottwil und seinem ganzen Team, für die grossartige Organisation, den Einblick und den tollen Rundgang den ihr uns ermöglicht habt.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen. Ich bedanke mich herzlich bei meinem Vorstand. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre alles schwieriger und vieles unmöglich.

Merci!

Für den Jahresbericht: Mirjam Bachmann, Präsidentin SVMTRA Sektion Innerschweiz